

Sehr geehrte Mitglieder des ZO,

der herbstliche November hält Einzug, und mit ihm alsbald das Einheitsgrau. Diesem versuche ich wie zu jedem Monatsbeginn einen farbenfrohen Newsletter entgegenzusetzen, diesmal mit den folgenden Themen:

- Deutsch-chinesische Kooperationen im Filmmarkt
- Die Verfilmung von Wolf Totem
- Fernsehtipps

Deutsch-chinesische Kooperationen im Filmmarkt

In den letzten Monaten wurde die immer stärkere Verflechtung der chinesischen mit der US-amerikanischen Filmwirtschaft und gewisse einhergehende Zensurmaßnahmen beleuchtet. Das findet sich auch in einem kürzlich erschienenen Artikel in der Süddeutschen Zeitung <http://www.sueddeutsche.de/kultur/filmmarkt-chinas-gespenster-1.2705104>. WIE ertragreich der Kinomarkt für Chinesen mittlerweile ist, sieht man an dem Wechsel der Position des Menschen in China: Jack Ma 馬雲, der mit Alibaba an Kinoproduktionen beteiligt war, wurde abgelöst durch Wang Jianlin 王健林, welcher als Chef der Wanda Group weltweit Kinos mit insgesamt 7000 Leinwänden sein eigen nennen kann.

Die chinesisch-deutsche Filmzusammenarbeit weist dagegen einen anderen Zuschnitt auf. Deutsch-chinesische (oder allgemeiner: europäisch-chinesische) Gemeinschaftsproduktionen sind erst im Entstehen und haben dabei deutlich geringere Budgets, wobei hier beispielhaft auf die New Century Management GmbH eingegangen werden soll. Diese ist die Plattform für eine Initiative, die den Namen „China 看 Kino“ (<http://www.chinakankino.org>) trägt und für eine regelmäßige Präsenz chinesischer Arthouse-Filme in deutschen Kinos Sorge tragen möchte. Eine regelmäßige Filmreihe existiert seit einigen Monaten in Berlin, eine Ausweitung auf andere Städte ist in Sicht. Als geographisch nächste Möglichkeit zu Heidelberg ist momentan das Orfeo-Kino in Frankfurt geplant. Darüber hinaus wird ein Austausch von Studierenden der Filmwissenschaft und Regie organisiert.

Die GmbH ist zusätzlich an dem Film „Berlin Fairy Tale“ beteiligt, der 2015 in Berlin und Sachsen bzw. Sachsen-Anhalt gedreht wurde und im Juli in China in die Kinos kam. Um eine Idee von der Dimension des Projekts zu bekommen, lohnt ein Blick in die Lokalpresse: <http://www.naumburger-tageblatt.de/lokales/film-ein-schlossherr-namens-chao,20690952,30039582.html>

Die Verfilmung von Wolf Totem

Das Buch Wolf Totem 狼圖騰 von Lü Jiamin 呂嘉民 (veröffentlicht unter dem Pseudonym Jiang Rong 姜戎), welches 2004 in China erschien und dort sehr erfolgreich war, ist kürzlich verfilmt worden. Ich bin darauf schon kurz im Mai-Newsletter ob seiner Festival-Erfolge eingegangen,

jetzt ist er in Deutschland in die Kinos gekommen. Der Regisseur ist der Franzose Jean Jacques Annaud und stellt damit gewissermaßen gleich eine Ausnahme von der oben beschriebenen kleinformatigeren europäisch-chinesischen Zusammenarbeit dar, die allerdings die Regel bestätigt. Annaud dürfte vielen durch die Filme „Der Name der Rose“ oder „Sieben Jahre in Tibet“ bekannt sein. Ob des letztgenannten Films bekam Annaud ein Arbeits- und Veröffentlichungsverbot in China verpasst, welches mir nichts, dir nichts für diesen Film wieder aufgehoben wurde. Wie klug diese Entscheidung vonseiten der chinesischen Zensoren war, lässt das erstaunlich naive und vereinfachende Interview des Regisseurs erkennen, in dem er einen ganz eigenen Blick auf die Minderheitenproblematik und die Veränderung des „chinesischen Charakters“ wirft.
<http://www.sueddeutsche.de/kultur/regisseur-jean-jacques-annaud-ich-will-das-biest-in-mir-finden-1.2699223>

Fernsehtipps November 2015

Nachfolgend wie immer die Fernsehtipps, welche sich aus den Fernsehmitschnitten speisen, die wir jeden Monat bei der UB in Auftrag geben. Hierbei sticht sicherlich die große Arte-Reihe über Südkorea heraus, welche heute beginnt und in den kommenden Wochen wiederholt wird. Die Fernsehmitschnitte dieses Jahres bis einschließlich Juli sind übrigens mittlerweile katalogisiert und können in der Bibliothek angeschaut werden.

Wann	Datum	Beginn	Ende	Sender	Titel	Teil	Bemerkung
Montag	02.11.2015	19:30	20:15	Arte	Seoul. Eine Stadt wie ein Roman	1 von 5	In der Reihe: Südkorea - Das Land der vielen Wunder
Dienstag	03.11.2015	19:30	20:15	Arte	Die Inseln der Jeju und Wando	2 von 5	In der Reihe: Südkorea - Das Land der vielen Wunder
Mittwoch	04.11.2015	19:30	20:15	Arte	Die buddhistischen Tempel	3 von 5	In der Reihe: Südkorea - Das Land der vielen Wunder
Donnerstag	05.11.2015	19:30	20:15	Arte	Eine mittelalterliche Stadt	4 von 5	In der Reihe: Südkorea - Das Land der vielen Wunder
Freitag	06.11.2015	19:30	20:15	Arte	Ein Wirtschaftswunder	5 von 5	In der Reihe: Südkorea - Das Land der vielen Wunder
Donnerstag	12.11.2015	4:40	5:10	HR	Hessenreporter: Ein Fleckenteufel für China	1 von 1	
Donnerstag	12.11.2015	20:15	21:00	NDR	China von oben: Lebendige Tradition	1 von 2	
Donnerstag	12.11.2015	21:00	21:45	NDR	China von oben: Auf dem Weg in die Zukunft	2 von 2	
Samstag	14.11.2015	18:30	19:00	3sat	Hongkong: Chinas Tor zur Welt	1 von 1	
Donnerstag	26.11.2015	11:45	12:30	3sat	Die Magie der Mongolei	1 von 1	

Mit cineastischen Grüßen

Oliver Schulz